Zeitschrift: Beiheft zum Bündner Monatsblatt

Herausgeber: Verein für Bündner Kulturforschung

Band: 16 (2019)

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Christian Ruch
(Jg. 1968), Dr. phil., Historiker und Soziologe. Promotion an der Universität Basel über die Jurafrage, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Unabhängigen Expertenkommission Schweiz-Zweiter Weltkrieg (1997–2001). Er lebt in Chur.

Zum Inhalt
Aufgrund der verkehrsgeografischen Situation verfügte die Bündner Gemeinde Samnaun stets über engere Beziehungen zu Tirol als zum Unterengadin. Deshalb wurde Samnaun 1892 zum Zollausschlussgebiet erklärt. Der «Anschluss» Österreichs an das nationalsozialistische Deutschland im März 1938 bedeutete eine dramatische Zäsur, dies vor allem in wirtschaftlicher Hinsicht. Die neuen politischen Verhältnisse hatten aber auch Auswirkungen auf den Gebieten der Flüchtlingspolitik und Spionageabwehr. Und wie heikel die neuen Verhältnisse waren, zeigte am 9. Mai 1939 ein schwerer Grenzzwischenfall, der auch diplomatische Aktivitäten nach sich zog.

ISBN 978390534258-1
9 783905 342581